

# „Zuschauerzahlen eine Enttäuschung“

Nach den zehnten Dressurtagen kommen beim Vorsitzenden des Ausrichters RuF Hünxe Selbstzweifel auf.



Dieter Heisterkamp im Austausch mit Isabell Werth. Auch die Olympiasiegerin konnte auf dem Gutshof „Glückauf“ nicht für ein großes Publikum sorgen.

RP-ARCHIVFOTO

**HÜNKE-BUCHOLTWELMEN** Die zehnte Auflage der Hünxer Dressurtag ist Geschichte und hat mit Isabell Werths Triumph in der Prüfung für Junge Pferde in der Klasse S\*\*\* einen erwartungsgemäßen Abschluss gefunden. Im Interview mit RP-Mitarbeiter Sebastian Bergmann erklärt der erste Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Hünxe, Dieter Heisterkamp, weshalb ihn die niedrigen Zuschauerzahlen dennoch stark ins Grübeln gebracht haben und weshalb der Verein sich künftig noch mehr Gedanken machen muss, wie man dieses Problem in den Griff bekommt.

*Trotz einiger prominenter Dressur-reiter und einem Star wie Isabell Werth blieben die Zuschauer der Veranstaltung fern. Woran hat es gelegen?*

**HEISTERKAMP** Das ist das Problem, eine echte Erklärung dafür habe ich leider nicht parat. Diejenigen, die keine Pferdenarren sind, sind am Wochenende bei den Temperaturen wohl lieber auf dem Sofa liegen geblieben, anstatt sich auf den Weg nach Hünxe zu machen. Auch die in Essen stattfindende Pferdefachmesse „Equitana“ hat uns sicherlich einige Zuschauer gekostet. Trotzdem kommen einem schon Zweifel auf, ob man als Veranstalter alles richtig gemacht hat. Im Prinzip muss man ja ehrlich zugeben, dass eigentlich nur die Reiter und deren Begleiter am Wochenende da waren. Aber wir haben die Veranstaltung ausreichend in der Presse, im Radio und auch im Internet beworben. Mehr geht eigentlich nicht. Unterm Strich

bleibt, dass wir uns für die Zukunft grundsätzliche Gedanken machen müssen, wie wir dieses Problem in den Griff bekommen.

*Mit Alexa Engel und Lisa Neukäter haben zwei Ihrer Reiterinnen vom RuF Hünxe tolle Ergebnisse bei den Dressurtagen erzielt. Wie erstaunt sind sie über die Platzierungen?*

**HEISTERKAMP** Erstaunt bin ich eigentlich gar nicht. Beide haben das entsprechende reiterliche Niveau und mit dem passenden Pferd sind sie durchaus in der Lage, einen guten Job zu erledigen. Auch Nathalie Overmann hat, so denke ich doch, eine ganz gute Platzierung geholt. Alles in allem muss man einfach festhalten, dass es zwischen Pferd und Reiter stimmen muss.

*Gibt es für sie eine Prüfung an diesem Wochenende, die besonders in Erinnerung bleiben wird?*

**HEISTERKAMP** Da gibt es nichts Spezielles. Für mich persönlich waren die mangelnden Zuschauerzahlen leider zu enttäuschend. Von den reiterlichen Darbietungen hat man das gesehen, was man auch erwarten durfte.

## ERFAHRUNG

### Mehrere Turniere in jeder Saison

Der Verein führt seit Jahren in enger **Zusammenarbeit** mit dem Gutshof „Glückauf“ der Familie Engel mehrere große reitsportliche Turniere in jeder Saison durch.